Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **44 (1986)**

Heft 215

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Höhen- und Seitenwinkel an das Feuerleitgerät gebraucht wurden. Vermutlich können verschiedene Teile ausgebaut werden, was das Gewicht verkleinert, aber die Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt. Dies als Hinweis für Bastler!

Die Kiste enthält ebenfalls eine solide Stamoid-Hülle als Wetterschutz.

Lieferbedingungen:

Bezugsadresse:	Kriegsmaterialverwaltung, Elektronikbetrieb Brunnen, 6440 Brunnen.
Preis:	Fr. 20.— für Stativ + Richtaufsatz.
Liefermodus:	Abholen in Brunnen oder Lieferung per Bahn (Cargo-Domizil) gegen Verrechnung.

Verwendung für den Amateur:

Der oberste Teil des Richtaufsatzes trägt auf einem robusten Metallträger eine Visiereinrichtung, mit der Punkte im Raum anvisiert und deren Positionen in Höhe und Azimut gemessen, d.h. an den beiden Zeigerinstrumenten abgelesen werden. Das Visier liegt bei höchster Stellung des Stativs auf etwa 172 cm Höhe über Boden.

Die Einrichtung eignet sich bestens als Träger eines Feldstechers oder eines Teleskops (bis 5 kg Gewicht bestimmt problemlos!). Trägerteile aus Holz oder Modell können gut montiert werden.

Wer das grosse Gewicht nicht scheut und den nötigen Platz zur Verfügung hat, findet hier eine ausgezeichnete, preiswerte azimutale Montierung.

Interessenten sollten sich möglichst rasch bei der obgenannten Adresse melden.

E. LAAGER

A vendre: Montures azimutales bon marché du stock de liquidation de l'armée

Par l'entremise d'un astro-amateur qui est employé de l'administration du matériel de guerre, 70 à 80 statifs robustes avec collimateur azimutal nous sont offerts. Ils doivent être liquidés d'ici la fin de l'année en raison de manque de place.

Déscription:

a) Trépied métallique pliable, adaptable aux terrains inégaux grâce aux étrésillons latéraux réglables. Longueur plié: 140 cm. Poids: 13 kg.

b) Le collimateur d'un poids de 36 kg est livré dans une caisse de transport. Il peut être utilisé comme monture azimutale. Il ne comprend ni optique, ni mécanique.

De plus amples détails dans le texte allemand. Voir aussi les illustrations.

Adresse du fournisseur:

Administration du matériel de guerre, Service électronique, 6440 Brunnen

Prix: Fr. 20.— pour le statif et le collimateur

Livraison: Aller chercher à Brunnen ou libraison par CFF (cargo-domicile) contre remboursement.

Utilisation pour l'amateur:

La partie supérieure du collimateur se compose d'un fort support métallique qui porte un mécanisme de visée qui permet la visée et la mesure de la position azimutale et en hauteur d'un point dans l'espace, mesure qu'on peut lire sur deux instruments-indicateurs.

L'équipement se prête bien comme support pour des jumelles ou un télescope (jusqu'à 5 kg de poids, sans problème!).

Les diverses pièces métalliques ou en bois peuvent être montées facilement. Qui n'a pas peur du poids et dispose de la place nécessaire, trouvera ici une monture azimutale excellente et bon marché.

(Traduction J.A. HADORN)

Buchbesprechungen

PHILIPPE A. J. VERCOUTTER: *Directory of European Observatories 1986 «DEO 1986»*, 193 Seiten Text (englisch), Format 21 × 14 cm, broschiert. Erschienen im Januar 1986. Bezugsadresse: Vercoutter Philippe, Jan Van Eyckdreef 7, B-8900 Ieper, Belgien. Bezug durch Bezahlung von 500 belgischen Franken per Internationale Postüberweisung an diese Adresse.

Ein erstes derartiges Verzeichnis erschien bereits im November 1982. Die zweite Auflage enthält für ungefähr 600 Sternwarten aus 23 west- und osteuropäischen Ländern (soweitbekannt!) folgende Angaben: Name, Adresse, Telefon- und Telexnummer, geographische Koordinaten, Höhe, Angaben über störende Lichteinflüsse, Postadresse, Name des Direktors, Angaben über die hauptsächlichen Forschungs- und Interessensgebiete, Ausrüstung (Art, Öffnung und Brennweite der Beobachtungsinstrumente), Personal, Informationen für Besucher, Publikationen der Sternwarte, Bibliothek.

Die Sternwarten sind nach Ländern geordnet und weiter für jedes Land in alphabetischer Reihenfolge, wobei das Auffinden hier recht heikel sein kann: Für Spanien findet man nichts unter «Calar Alto», dafür unter «Pico Calar Alto», oder: In der Schweiz nichts unter «Zimmerwald» und «Bern», dafür unter «Sternwarte Zimmerwald» und «Universität Bern, Astronomisches Institut». Immerhin hat es am Schluss des Buches ein alphabetisches Gesamt-Ortsverzeichnis, wo man zwar Bern findet, nicht aber Zimmerwald.

Das Buch enthält Angaben über 172 professionelle Sterwarten und astronomische Institute und 351 andere Sternwarten (öffentliche, Schulen, private). Insgesamt sind rund 2000 Instrumente und 232 Bibliotheken mit einem Bestand von über 900 000 Büchern aufgelistet. Die Schweiz ist mit 58 Sternwarten, die BRD mit 73 und Österreich mit 12 Observatorien vertreten.

Interessant sind die statistischen Angaben am Anfang des Buches, denen man u.a. folgendes entnehmen kann:

Es gibt 13 Sternwarten, die vor 1800 gegründet wurden, die älteste der verzeichneten ist die Sternwacht te Leiden (Niederlande), gegründet im Jahr 1633.

Das höchstgelegene Observatorium ist die Forschungsstation auf dem Jungfraujoch (3600 m) und das tiefste die Volkssterrenwacht Saturnus in den Niederlanden auf -2 Meter!

Die nördlichste Sternwarte liegt in Finnland (Lahden Ursa) auf 60 Grad 59 Minuten geogr. Breite, die südlichste in Spanien (Observatorio de Marina) auf 36 Grad 28 Minuten.

Der Verfasser hat die grosse Informationsmenge in Zusammenarbeit mit hunderten von Institutionen in ganz Europa im Laufe der letzten drei Jahre gesammelt und verarbeitet. Wir hoffen, diese Besprechung trage dazu bei, dass sie schliesslich zu den Interessenten gelange.

E. LAAGER

WOLF, HELLMUTH *Kosmos-Handkarte Mars* 1 : 23 500 000 Franckh/Kosmos Verlagsgruppe Stuttgart, 1985, 1 Karte offen 109 × 66 cm, gefalzt 12,1 × 22 cm, mehrfarbig einseitig bedruckt.
1 Textheft 12,1 × 22 cm, 40 Seiten Text, 4 Seiten Umschlag kartoniert
Best.-Nr.: 3- 440-05460-8, DM 16,80
Diese Handkarte wurde nach neuesten Aufnahmen aus Raumflugkörpern zum Mars bearbeitet. Sie zeigt in mehrfarbiger Gestaltung die Oberflächenformen und Albedomerkmale des Planeten. Die Objekte sind mit den international vereinbarten Namen bezeichnet. Ein Textheft vermittelt dem Kartenbenutzer weitere Informationen über unseren nächsten äusseren Planeten im Sonnensystem.

HERRMANN, JOACHIM, *Die Sterne,* Ein Führer zur Himmelsbeobachtung in Europa, aus der Reihe Steinbachs Naturführer, Mosaik Verlag München 1985. 288 Seiten mit 78 Farbfotos, 66 Farbgrafiken und 58 Sternkarten, DM 26

Zu den wichtigsten Grundlagen der Hobby-Astronomen gehört die Fähigkeit, Sterne und Sternbilder zu erkennen, die Planeten zu unterscheiden und einfache Himmelsbeobachtungen durchführen zu können. Zu diesem Basiswissen soll das vorliegende Buch verhelfen.

Sein Hauptteil ist der Bestimmung der Sternbilder und Sterne gewidmet, wobei diese nach der durch die Jahreszeiten gegebenen Sichtbarkeit geordnet sind. Die rechte Seite ist jeweils einem ganzen Sternbild reserviert, während links in allgemein verständlicher und lebendiger Sprache auf alles Sehenswerte in dieser Konstellation hingewiesen wird: eine sehr praktische Aufteilung in einem sehr praktischen Werk. Das bequeme Buchformat wird den Sternfreund dazu ermutigen, «Die Sterne» auf Feldbeobachtungen mit oder ohne Fernrohr mitzunehmen. Denn auch wer kein Fernrohr besitzt, wird sich anhand der 12 Monatssternkarten gut am Himmel zurechtfinden - ein sehr lohnenswertes Buch, das seinen bescheidenen Preis rechtfertigt und seinen Benutzer verdient.

K. STÄDELI

WIDMANN, WALTER SCHÜTTE, KARL Prof. Dr. *Welcher Stern ist das?* 60 Sternkarten zum Bestimmen der Sternbilder in allen Jahreszeiten bearbeitet von Ernst-Jochen Beneke
Franckh/Kosmos Verlagsgruppe Stuttgart, Reihe: Kosmos-Naturführer 1985 (22. Auflage), 184 Seiten, 10 Farbfotos auf 8 Tafeln, 47 Schwarzweissfotos und 134 Schwarzweisszeichnungen im Text sowie eine ausklappbare Mondkarte, kartoniert
Best. -Nr.: ISBN 3-440-05517-5, DM 22.—
Dieser Kosmos-Naturführer führt in die Wunder des Sternhimmels ein, wobei keine astronomischen Kenntnisse vorausgesetzt werden. Auf anschauliche und klare Art wird der Leser an die Wissenschaft herangeführt, lernt sehen, was so viele kaum wahrnehmen.

Der Band enthält 60 Sternkarten - für jeden Monat fünf -, die abschnittsweise nach den vier Himmelsrichtungen orientiert sind. Alle Karten beziehen sich auf 50° nördliche Breite und enthalten zusätzlich Angaben über veränderliche Sterne, Doppelsterne, Sternhaufen und Spiralnebel.

Neben dem eigentlichen Sternführer als Hauptthema streifen die Autoren interessante Gebiete wie: Die Eroberung und Erforschung des Mondes, die Planeten, Eigenschaften der Sterne und besondere Sterne, das Milchstrassen-System, diverse Nebel (Galaxien), Radiostrahlung, Radiosterne, Quasare und Pulsare und anderes mehr. Erläuternde Farbtafeln, Fotos, Zeichnungen und Tabellen sowie eine aufklappbare Mondkarte vervollständigen das für jeden Sternfreund empfehlenswerte Buch.

K. STÄDELI

An- und Verkauf / Achat et vente

Zu verkaufen: **Sinus Frequenzwandler Digital** - Hz Anzeige 35-65 Hz. Eing. 220 V AC + 12 V DC Ausg. 220 V oder 12 V für Motor, 0-12V f. Beleuchtung, + 12 V f. Dec.
1 Fadendkreuzokular 31.8^{m}/m.
Zu verkaufen **1 Foto-Objektiv Bajonett QBM** Voigtländer Color-Ultron AR 1.4/55 mm neu Fr. 60.—
Otto Wirz-Kaufmann, Dörfli 7, 5600 Lenzburg, Telephon 064/51 75 37

Günstig zu verkaufen:
- **Kellner-Okulare** (1 1/4") = 40 mm, 18 mm
- **Zenitprisma** (1 1/4")
- **Kameragehäuse Canon EF** samt T-Ring
- **Satz à 3 Gegengewichte zu C8**
- **Kamerahalter** für C8
- **Teleobjektiv Minolta MD** 2,5/100

Tel. 031/52 54 42 (abends)

Zu verkaufen: **Meade 2080** inkl. Stativ und Koffer.
Frequenzwandler doppelachsig, Off-Axis Guider, bel. Fadenkreuzokular, Kameraadapter für Minolta, Piggy-Back Aufsatz für Kamera, Okulare.
R. Klappert, 5620 Zufikon, Tel. 057/33 81 35

Zu verkaufen **31,7 cm NEWTON-TELESKOP** Einige Daten: 114 mm Achsenkreuz -Durchmesser 20 cm, Durchmesser der Stahlsäule 255 mm ∅ Schnecken-Getriebe, Feineinstellung der Polhöhe, Komplett mit motorischer Deklination und elektronischer Steuerung beider Achsen. Preis komplett. 6300.—.
Tel. Geschäftszeit 071/66 19 66 - Priv. 071/41 54 29

1946 40-Jahr-Jubiläum 1986
ASTRO-Materialzentrale SAG
Selbstbau-Programm gegen Fr. 1.50 in Briefmarken: Spiegelschleifmaterial, Gläser, Dellitrohre, Schneckenräder, Synchronmotor, Frequenzwandler, Okularauszüge/-schlitten, Leit-und Sucherfernrohre, Montierungen, Stunden- und Deklinationskreise, beleuchtete Fadenkreuzokulare, SPECTROS-Spitzenoptik (Okulare, Spezialfilter, Achromate, Fangspiegel) etc.
MEADE-FARBKATALOG gegen Fr. 3.50 in Briefmarken: Alle **MEADE-Schmidt-Cassegrain-** und **Newton-Teleskopen** sowie **MEADE-Refraktoren** und **Einzelteile. ATTRAKTIVES BARZAHLUNGS-SKONTO!**
MEADE-QUARZ LX-3: Das neue quarzgesteuerte 20-cm oder 25-cm-MEADE-Spitzen-Spiegelteleskop mit Supersucher.
SELBSTBAU-FERNROHR (Refraktor) für Fr. 168.—
QUARZ-DIGITAL-STERNZEITUHR für 12 V und 220 Volt.
Schweizerische Astronomische Materialzentrale, H. Gatti, Postfach 251,
CH-8212 Neuhausen a/Rhf. 1/Schweiz, Tel. 053/2 38 68 von 20.00 bis 22.00.

Helmut Laage, Theorie
Der innere Mechanismus der Gravitationskraft
und wie er mit dem Aufbau der Körper aus Ur-Materie verknüpft ist
Gravitationskraft als Anstoßungskraft dargestellt (nicht als Anziehungskraft).
Integralrechnungen mit Zahlenbeispielen voll durchgerechnet.
260 S., 165 Abb., Snolin, gebunden, DM 46.— inkl. Versandspesen direkt vom Helmut Laage Verlag, Erich-Ziegel-Ring 86, 2000 Hamburg 60 – oder im Fachbuchhandel.